

WOLFENBÜTTELER
ZEITUNG

Wolfenbüttel

Kleine Bühne startete in ihr Jubiläumsjahr

Wolfenbüttel Mit einem Festakt im Schloss startete die Kleine Bühne am Dienstagabend in ihr Jubiläumsjahr. Der Theaterverein besteht seit 25 Jahren.

Von Stephan Hespos

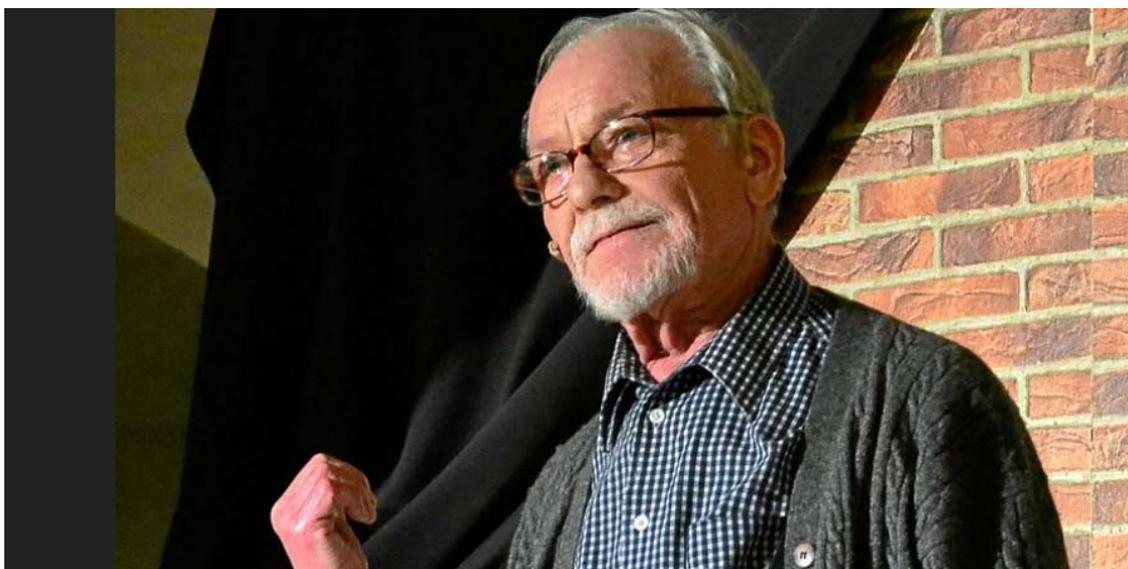


Michael Lindauer, Norbert Rademacher und Vorsitzende Andrea Freier (vorne von links) zeichneten Gründungsmitglieder des Vereins aus.

Foto: Hespos



2 Fotos



Als reimender „Vorhang-Zieher“ blickte Klaus Dohnert in die Geschichte des Ensembles.

Gewürdigt wurde das Ensemble vom Vorsitzenden des Bundesverbandes Deutscher Amateurtheater, Norbert Rademacher: „Wolfenbüttel kann stolz sein, eine solch aktive kulturelle Gemeinschaft in der Stadt zu haben.“ Seit ihrer Gründung führte die Kleine Bühne 93 Stücke auf und erreichte rund 66 500 Zuschauer.

Rademacher betonte: „Amateurtheater sind nicht die dritte oder vierte Liga!“ Sie zeichneten sich durch viel Liebe zur Schauspielkunst und Nähe zum Publikum aus. Sie seien zudem „Motor und Träger künstlerischer Ausbildung“.

Nach Auskunft von Landesverbands-Vorstand Michael Lindauer existieren in Niedersachsen rund 1000 Amateurtheater. „Drei Inszenierungen pro Jahr in einer derart hohen Qualität wie bei der Kleinen Bühne – das gibt es nur hier.“ Lobend hob er die familiäre Atmosphäre in dem Verein hervor. Von den 14 Gründungsmitgliedern gehörten 11 dem Ensemble noch immer an.

Bürgermeister Thomas Pink sprach von einem Erfolgsmodell und einer „Perle in der städtischen Kulturlandschaft“. Die Aufführungen seien „ziemlich professionell und bieten großartige Unterhaltung“.

Für die passiven Mitglieder erklärte Klaus Bode: „Wir haben einen tollen Verein!“ Dieser zeichne sich durch Mitgliederzuwachs und einen gelungenen Generationswechsel aus. Der von Frauen dominierte Vorstand, dem nur ein Mann angehört, erfülle die Quote – „anders als in Berlin und manchen Aktiengesellschaften“.

Vorsitzende Andrea Freier sprach von einem „außergewöhnlichen Tag“. Gemeinsam mit Rademacher und Lindauer ehrte sie die anwesenden Gründungsmitglieder.

„Wo Leidenschaft ist, entsteht auch mal Leiden. Und wo Lust ist, gibt es auch mal Frust“, meinte sie. Dennoch schweiße große Spielfreude das Ensemble zusammen – und der Wunsch, das Publikum gut zu unterhalten. Die Vorsitzende kündigte an, die Qualität der Aufführungen weiter heben und die Kontakte zu anderen Bühnen ausbauen zu wollen.

DIE GEEHRTEN

Seit 25 Jahren gehören diese Gründungsmitglieder dem Verein an: Monika und Wolfgang Bessert, Claudia Borchert, Michael Harnisch, Ralf Kleefeld, Bärbel Maurer, Helga und Jürgen Niemann und Kaya Prüve.

Gewürdigt wurden zudem Jens Würfel und Sören Pahl, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten.

Hans-Günter Gerhold, Vorsitzender der Theatergruppe Salzgitter-Bad, überreichte Andrea Freier einen silbernen Miniatur-Scheinwerfer. Darsteller Klaus Dohnert erinnerte in einem geschliffenen Monolog an die Geschichte der Kleinen Bühne.